

Gemeinsam handeln. Jetzt!

Wie wir schon vor der Konferenz auf die Gefahr eines dritten Weltkrieges hinweisen wollen

Von RLK-Vorbereitungsteam

Nicht nur die *junge Welt* befürchtet, dass ein dritter Weltkrieg bevorsteht oder wir uns sogar schon in dessen ukrainischer Phase befinden: Wissenschaftler aus aller Welt, aber auch US-Militärs und -Politiker machen ganz offen darauf aufmerksam – was man allerdings kaum in den Medien zitiert findet. Ein Grund, weshalb ein Abonnement der Tageszeitung *junge Welt* so wichtig ist. Aber auch ein Grund, weshalb die kommende Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz am Samstag, dem 14. Januar 2023, unter dem Motto »Den dritten Weltkrieg stoppen. Jetzt!« steht.

Weil wir die damit verbundenen realen Gefahren ernst nehmen, starten wir mit der offensiven Bewerbung der Veranstaltung nicht, wie üblich, erst im Januar, sondern wollen mit einer ersten Welle vom 28. November bis zum 11. Dezember 2022 bereits auf Thema und Konferenz hinweisen. Dazu werden wir eine Plakataktion mit diversen anderen analogen und digitalen Werbemaßnahmen kombinieren. Als kleiner Verlag können wir es uns allerdings nicht leisten, dies bundesweit zu tun. Um trotzdem optimale Wirkung zu erzielen, brauchen wir die Unterstützung unserer Leserinnen und Leser und die von möglichst vielen Organisationen, die uns bei der Durchführung der Rosa-Luxemburg-Konferenz helfen (gerne auch aus dem deutschsprachigen Ausland).

Was können die Leserinnen und Leser der *jW* tun? Bitte bestellen Sie unser Aktionspaket! Es besteht in der Regel aus fünf A2-Plakaten, 25 Programmflyern sowie zehn Aufklebern. Wir berechnen einen Kostenbeitrag (Druck, Versand) von fünf Euro pro Paket. Die Zusammenstellung kann aber auch in Rücksprache mit dem Aktionsbüro (aktionsbuero@jungewelt.de oder 0 30/53 63 55 10) an die konkreten Möglichkeiten vor Ort angepasst werden. Unsere Bitte: Verteilen Sie das Material verstärkt in der Zeit vom 28. November bis zum 11. Dezember, damit die Werbemittel in Kombination mit anderen Maßnahmen optimale Wirkung entfalten können! Darüber hinaus bitten wir darum, im Freundes- und Bekanntenkreis auf die Konferenz aufmerksam zu machen und zum Kauf eines Eintrittsbändchens anzuregen. Setzen Sie Banner auf Ihre Internetseite, weisen Sie in sozialen Medien auf die Konferenz hin! Und wenn Sie einen E-Mail- oder anderen Verteiler haben, verschicken Sie bitte auch darüber Infos zur Konferenz!

Wie können uns fortschrittliche Organisationen unterstützen? Indem sie offizielle Unterstützer der kommenden Rosa-Luxemburg-Konferenz werden! Ein Anmeldeformular schickt Ihnen unser Aktionsbüro gerne zu. Mailen Sie die Einladung zur Konferenz über Ihre Verteiler! Nicht zuletzt können die oben beschriebenen Aktionspakete natürlich auch von Organisationen angefordert werden. Als zusätzliches Angebot stellen wir im Downloadbereich der RLK-

Website Grafiken in verschiedenen Größen bereit, die gerne privat oder von Ihrer Organisation eingesetzt werden können. Hilfreich wäre ebenso eine Einbindung in die E-Mail-Signatur, auf der eigenen Homepage oder im Profil der sozialen Netzwerke.

Wichtig ist uns, dass möglichst viele gleichzeitig im Zeitraum vom 28. November bis 11. Dezember handeln und so an vielen Orten Plakate, Aufkleber und Flyer mit der Forderung »Stoppt den dritten Weltkrieg! Jetzt!« zu sehen sind. Vom Verlag werden wir vor allem in Berlin, Potsdam und Hamburg aktiv sein, aber auch an diesen Orten können wir jede Unterstützung gut gebrauchen.

Informationen zum Programm, Bestellungen vom Aktionspaket und den Downloadbereich finden Sie auf der Website [jungewelt.de/rlk](https://www.jungewelt.de/rlk). Karten können Sie direkt über den Shop bestellen: [jungewelt-shop.de/RLK-2023](https://www.jungewelt-shop.de/RLK-2023). Für eine individuelle Bestellung von Aktionspaketen kontaktieren Sie das Aktionsbüro unter aktionsbuero@jungewelt.de oder 0 30/53 63 55 10.

<https://www.jungewelt.de/rlk/de/article/438634.gemeinsam-handeln-jetzt.html>